

Fleming, Paul: Dieses feurige Beginnen (1624)

1 Dieses feurige Beginnen,
2 dieser seufzerheiße Dunst
3 ist nicht, Lieb, nach deinen Sinnen
4 ein' Erfrischung meiner Brunst.
5 Ich muß sie, recht zu bekennen,
6 ungestüme Stürme nennen.

7 Wenn sie auf die dicken Flammen
8 meiner Liebe blasen zu,
9 so schlägt über mich zusammen
10 ihrer Wirbel ganze Loh'.
11 Also duppeln sie die Hitze,
12 daß ich warme Tränen schwitze.

13 Denn auf diß seh' ich sich schwingen
14 dicke schwarze Wolken auf,
15 so uns armen Bulern bringen
16 Leid und Pein und Schmerz vollauf,
17 daß wir nichts als Angst begegnen
18 und mit steten Tränen regnen.

(Textopus: Dieses feurige Beginnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48638>)